

VERANSTALTUNGEN

Jahrestagung 1985 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Baden (Niederösterreich)

Die Jahrestagung 1985 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher wird von der Sektion Höhlenkunde des Sport- und Kulturvereines Forschungszentrum Seibersdorf vorbereitet und in der niederösterreichischen Kurstadt Baden bei Wien durchgeführt. Die Tagung wird in der Zeit von Donnerstag, dem 29. August 1985 bis zum Sonntag, dem 1. September 1985 stattfinden.

Das Programm sieht unter anderem die Eröffnung einer Ausstellung „Höhlenkunde in Niederösterreich“ in der Raiffeisenbank Baden am Abend des 29. August, einen öffentlichen Festvortrag, Kurzvorträge und eine Besichtigung des Forschungszentrums Seibersdorf am 30. August und die Generalversammlung des Verbandes am 30. August 1985 vor. Während der gesamten Tagungsdauer wird Gelegenheit zu Höhlenexkursionen geboten. Als „Begleitprogramm“ sind Besuche des Strandbades Baden, eine Stadtführung und eine Führung durch den Kurpark mit den dort befindlichen Höhlen ebenso vorgesehen wie der Besuch eines Kurkonzertes, des Casinos, der Badener Sommerarena und ein festlicher Ausklang mit Tanz in einem typischen Heurigenlokal.

Auskünfte erteilen der Verband österreichischer Höhlenforscher und die Sektion Höhlenkunde des SKV-Forschungszentrums, A-2444 Seibersdorf/Leitha.

Jahrestagung 1985 des Verbandes der Deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V. in Osterode (Südharz, BRD)

Die 25. Hauptversammlung des Verbandes der Deutschen Höhlen- und Karstforscher findet in der Zeit vom 25. bis 27. Oktober 1985 in Osterode am Harz (Niedersachsen) statt. Die Versammlung soll unter dem Schwerpunktthema „Höhle und Naturschutz“ stehen; auch die Exkursionen und das sonstige Beiprogramm werden sich am Schwerpunktthema orientieren.

Auf Initiative von Klaus Pfeiffer wird es während der Tagung einen „Höhlenfoto-Wettbewerb 1985“ der Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde in Niedersachsen e. V. unter dem Motto „Reflexionen der Tiefe“ geben. Für diesen Wettbewerb sind die Themen vorgegeben; die Fotos sollen beispielsweise zum Motto „Lichter der Tiefe“ (Fotos von Schachtabstiegen oder Einblicken, die durch Helligkeits- und Größenkontraste eine vertikale Tiefe wirkungsvoll zum Ausdruck bringen) oder zum Motto „Reflexe des Wassers“ (durch Licht hervorgerufene Reflexionen des Höhlenraumes, des Höhlensinters oder des Menschen mit seiner Ausrüstung im stehenden oder fließenden Wasser der Höhle) passen. Insgesamt sind acht derartige Themen vorgesehen; bewertet werden Bildidee, technische Ausführung und Gestaltung. Der Wettbewerb wird getrennt für Farbdias (Kleinbild bis 6×6 cm-Format) und Papierabzüge (18×24 cm bis ca. 45×60 cm, farbig oder schwarzweiß) durchgeführt.

Weitere Auskünfte über Tagung und Höhlenfoto-Wettbewerb erteilen der Verband der Deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V. und die Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde in Niedersachsen e. V. (p. Adr. Dipl.-Ing. Fritz Reinboth, Ohmstraße 20, D-3300 Braunschweig, BRD).

Neunter Internationaler Kongreß für Speläologie – Barcelona 1986

Der Neunte Internationale Kongreß für Speläologie wird nun endgültig in der Zeit vom 1. bis 8. August 1986 in Barcelona (Spanien) stattfinden. Die Organisation wird im Auftrag der Federacion Española de Espeleologia (Spanische Föderation für Speläologie) vom regionalen Speläologenverband Kataloniens durchgeführt. Das Kongreßsekretariat hat zugesichert, daß die Teilnahmegebühren trotz der in den letzten Jahren eingetretenen Preissteigerungen nicht höher sein werden als beim letzten Kongreß 1981 in Kentucky.

Während der Tagung sind neben der Generalversammlung der Internationalen Union für Speläologie und Arbeitssitzungen der Fachkommissionen der Union Fachsitzungen insbesondere über folgende Themen vorgesehen: Morphologie und Hydrologie des Karstes und der Karsthöhlen; Höhlen in nicht verkarstungsfähigen Gesteinen; Angewandte Speläologie; Biospeläologie; Urgeschichte und Paläontologie in der Karst- und Höhlenkunde; speläologische Dokumentation.

In der Zeit vom 21. bis 30. Juli 1986 werden Vorexkursionen durchgeführt, vor allem ein Symposium über Fragen der Höhlenrettung in Madrid und ein Forscherlager in Navarra (Südfall der Pyrenäen, u. a. im Gebiet des Sima de la Piedra de San Martín). Nach dem Kongreß werden in der Zeit zwischen dem 9. und dem 17. August 1986 ein Höhlenforscherlager in den Lavahöhlen der Kanarischen Inseln, eine Autobusexkursion zu den prähistorischen Höhlen im Kantabrischen Gebirge, ein Höhlenforscherlager in der Ojo Guareña – dem größten Höhlensystem Spaniens – und ähnlich wie bei der Vorexkursion ein Forscherlager in Navarra parallel organisiert.

Nähere Einzelheiten werden vom Organisationskomitee des Kongresses (B. P. 343, E-08080 Barcelona, Spain) baldmöglichst bekanntgegeben und auch in dieser Zeitschrift mitgeteilt werden. *b. t.*

Österreichische Besichtigungsreise 1985 zu den Schauhöhlen in Südfrankreich und Nordspanien

Der Akademische Reisedienst Wien (Kompaß-Reisen) organisiert in der Zeit vom 15. bis 30. Juli 1985 von Wien aus eine Autobusreise zu den Höhlen in Südfrankreich und Nordspanien, wobei in erster Linie den Höhlen mit jungpaläolithischen Wandmalereien Besuche abgestattet werden sollen. Die Hinreise geht durch das Périgord mit eingehenden Besichtigungen im Raum von Les Eyzies und dann entlang der nordspanischen Küste bis in den Raum westlich von Santander (Altamira, El Castillo). Bei der Rückreise werden die Pyrenäen überquert und Höhlen im Tal der Ariège besucht. Über Toulouse und Albi

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 15-16](#)